

Bei den Prüfungen ab dem 3. Januar 2026 wurden einige Änderungen vorgenommen. In der folgenden Übersicht finden Sie die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen gegenüber den aktuellen Ausgaben.

H1 – VCA und Gesetzgebung

Die allgemeinen Pflichten des Arbeitgebers sind nun auch im B-VCA-Lehrstoff enthalten. Im VOL-VCA-Lehrstoff waren diese bereits enthalten:

Der Arbeitgeber:

- passt Arbeitsplätze, Arbeitsmethoden und Arbeitsmittel an die Mitarbeiter an.
- Berücksichtigt dabei persönliche Faktoren wie Alter, Geschlecht, Kenntnisse der Arbeitssprache und Fachkompetenz.
- Stellt Schutzausrüstung zur Verfügung und sorgt dafür, dass diese verwendet wird.
- Sorgt für eine gute Aufklärung über die Gefahren am Arbeitsplatz sowie für gute Einweisungen und Schulungen für (neue) Mitarbeiter.
- Überwacht die Einhaltung der Anweisungen.
- Ergreift Maßnahmen, damit sich ein Arbeitnehmer in Notfällen schnell in Sicherheit bringen kann.
- Erfasst Vorfälle und Unfälle und meldet schwere Unfälle an die Arbeitsaufsichtsbehörde.
- Stellt sicher, dass den Mitarbeitern regelmäßig die Möglichkeit geboten wird, sich einer Gesundheitsuntersuchung zu unterziehen.
- Organisiert Toolbox-Meetings.
- Erstellt einen allgemeinen Präventionsplan und einen jährlichen Arbeitsschutzplan und setzt diese um
- Stellt eine (schriftliche) Risikoanalyse aller anfallenden Tätigkeiten sicher.
- Ergreift Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit von Dritten am Arbeitsplatz.

Der umfangreiche Abschnitt über die Arbeitsgenehmigung wird nun umfassender behandelt. Künftig ist von Vereinbarungen zur sicheren Arbeitsausführung die Rede.

Beispiele für solche Vereinbarungen:

- Petrochemie: Arbeitsgenehmigung
- Reinigung: Arbeitsaufträge
- Bauwesen: Rücksprache mit dem Bauleiter/Projektleiter; der Person, die für die Sicherheit und Gesundheit am Standort verantwortlich ist.

Ziel, Funktion und Inhalt dieser Art von Vereinbarungen sind vergleichbar mit denen der Arbeitsgenehmigung.

Arbeitsbesprechungen und Toolbox-Meetings

Den Themen Arbeitsbesprechungen und Toolbox-Meetings (VGM-Sitzungen) wird nun mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Der Bewerber muss über Arbeitsbesprechungen und Toolbox-Meetings Folgendes wissen:

Arbeitsbesprechung

- Finden regelmäßig und strukturiert mit einer Tagesordnung und einem Protokoll statt.
- Verlaufen interaktiv mit Beiträgen aller Teilnehmer.
- Besprechung spezifischer Tätigkeiten, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden.
- Überprüfung, ob die Informationen verstanden wurden.

Toolbox-Meeting (VGM-Sitzung)

Ein Toolbox-Meeting ist eine kurze Besprechung in informeller Atmosphäre zu den Themen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt. Das Toolbox-Meeting darf kein Einbahnstraßen-Gespräch sein, sondern erfordert die aktive Beteiligung aller Anwesenden. Ziel ist es, die Mitarbeiter aufzuklären und zu motivieren, um unsichere Handlungen und unsicheres Verhalten zu vermeiden. An dieser Besprechung nehmen der Abteilungsleiter und die operativen Mitarbeiter teil.

Schwerpunkte

- Klare Vereinbarungen, die im Protokoll der Besprechung festgehalten werden.
- Überprüfung, ob die Teilnehmer die Botschaft verstanden haben.

Themen

- Ordnung und Sauberkeit
- Arbeitsmethoden
- (Notfall-)Verfahren
- Zwischenfälle und Unfälle
- Arbeitsplatzinspektionen
- Angepasste Vereinbarungen/Arbeitsmethoden/Verfahren aufgrund von Inspektionen und Untersuchungen von Vorfällen.
- Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung.

H2 Sicheres Arbeiten und Bewältigung von Vorfällen

Der LMRA wird nun mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Die folgenden Merkmale des LMRA wurden hinzugefügt

Merkmale der LMRA

- Vor Beginn der Arbeiten oder bei einer neuen Aufgabe.
- Bei einer Änderung der Arbeitsbedingungen.

Grundlegende Sicherheit SCC - Basisveiligheid Duits 1e druk

- Auch bei Routinearbeiten.
- Denkprozess zur Steigerung des Sicherheitsbewusstseins.
- Selbst durchführen.
- Durchführung gegebenenfalls anhand einer Checkliste oder eines Fragebogens.

Ziel der LMRA

- Erst nachdenken, dann handeln.
- Sich der bei der Arbeit vorhandenen Risiken bewusst werden.
- Fähigkeit, Folgemaßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen.

Inhalt der LMRA

- Weiß ich, was ich tun muss?
- Weiß ich, was schiefgehen kann?
- Kenne ich die Risiken bestimmter Materialien und Werkzeuge?
- Was muss ich tun, wenn etwas schiefgeht?
- Sind PSA/Arbeitskleidung in Ordnung?
- Fluchtweg bekannt?
- Sind Geräte und Werkzeuge in Ordnung?
- Umgebung und andere Personen sicher oder abgeschirmt?

Weiteres Vorgehen

- Beginnen/nicht beginnen
- Stoppen
- Beratung
- Arbeitsmethode anpassen
- Befunde melden
- Wachsam bleiben

H3 Arbeitsplatz und persönliche Schutzausrüstung

Es wird nun ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bestimmte PSA, wie z. B. unabhängige Atemschutzgeräte, Schweißerschutzsicherung und Absturzsicherungen, nur nach Absolvierung einer Schulung verwendet werden dürfen.

Zusätzliches Thema bei VOL-VCA zum Thema Lärm: Schall(druck)pegel

- Ab 80 dB(A): eine Höruntersuchung durchführen und Gehörschutz zur Verfügung stellen
- Ab 85 dB(A): Erstellung eines Managementplans mit Maßnahmen, Tragen von Gehörschutz, Kennzeichnung mit Schildern

H4 Arbeitsmittel

Die spezifischen Sicherheitsmaßnahmen und Anforderungen pro Maschine sind entfallen. Stattdessen werden allgemeine Sicherheitsmaßnahmen genannt, die für die Nutzung jeder Maschine / jedes Werkzeugs gelten.

Erforderliche Maßnahmen bei der Verwendung von Maschinen oder motorbetriebenen Werkzeugen

Treffen Sie vor, während und nach den Arbeiten die folgenden Sicherheitsmaßnahmen.

Informationen (bei der ersten Verwendung).

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung oder Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
- Beachten Sie die Anweisungen des Vorgesetzten zu den Gefahren der Maschine und den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen.

Kontrolle

- Überprüfen Sie, ob die Maschine in gutem Zustand ist.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
- Überprüfen Sie gegebenenfalls die Gültigkeit der Prüfung.

Persönliche Schutzausrüstung

- Wählen Sie die erforderliche PSA aus.
- Überprüfen Sie den Zustand der PSA.
- Verwenden Sie die PSA wie vorgeschrieben.
- LMRA
- Beurteilen Sie, ob die Arbeit sicher ausgeführt werden kann.
- Ergreifen Sie gegebenenfalls Maßnahmen, um die Risiken weiter zu verringern.

Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsmaßnahmen

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überprüfen Sie zunächst, ob die Maschine oder das Werkzeug in gutem Zustand ist. Überprüfen Sie außerdem die folgenden Punkte:

- Die Maschine muss gewartet und jährlich geprüft werden.
- Die Gültigkeitsdauer dieser Prüfung ist durch einen farbcodierten Aufkleber gekennzeichnet.
- Jede Maschine muss mit einer CE-Kennzeichnung versehen sein.
- Die beweglichen Teile müssen abgeschirmt sein.
- Bei Wartungsarbeiten muss die Maschine sicher abgeschaltet sein (Arbeitsschalter mit Schloss).
- Für jeden Maschinentyp müssen eine Bedienungsanleitung und eine Wartungsanweisung vorliegen.

Heben

Spezifische Kenntnisse über Hebedokumentation und Hebezubehör entfallen. Dies soll den Anschein vermeiden, dass man mit einem VCA-Diplom heben/anschlagen darf.

H5 – Besondere Arbeitsbedingungen

Hinzugefügte allgemeine erforderliche Maßnahmen

Information und Kontrolle

- Beachten Sie die Anweisungen des Vorgesetzten zu den Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitsmittel.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
- Überprüfen Sie, ob die verwendeten Werkzeuge und Maschinen noch eine gültige Prüfung haben.

PSA

- Wählen Sie die erforderlichen PSA aus.
- Überprüfen Sie den Zustand dieser PSA.
- Verwenden Sie die PSA gemäß den Vorschriften.

LMRA:

- Beurteilen Sie, ob die Arbeit sicher ausgeführt werden kann.
- Treffen Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

Spezifische Informationen zum Schweißen und Brennen entfallen, wie z. B. die Arbeit mit Acetylen- und Sauerstoffflaschen. Die Risiken bleiben bestehen: Acetylen ist explosiv und Sauerstoff ist brandfördernd.

Es wurde ein allgemeiner Abschnitt über die Festlegung der Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten in der Höhe hinzugefügt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Arbeiten in der Höhe ausführen.

Informationen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die geltenden Vorschriften kennen.
- Beachten Sie die Anweisungen des Vorgesetzten bezüglich der Bedienung, der Gefahren und der Sicherheitsmaßnahmen.

Kontrolle

- Überprüfen Sie den Zustand der Ausrüstung.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung sind.
- Überprüfen Sie gegebenenfalls die Gültigkeit der Prüfungen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Wählen Sie die erforderliche PSA aus, wie z. B. Helm, Absturzsicherung, Sicherheitsschuhe und Auffangnetze.
- Überprüfen Sie den Zustand der PSA.
- Verwenden Sie die PSA gemäß den Vorschriften.

LMRA

- Beurteilen Sie, ob die Arbeit sicher ausgeführt werden kann.
- Ergreifen Sie Maßnahmen, um die Risiken zu minimieren.

H6: Gefährliche Stoffe

Ergänzung: Vorgehensweise bei Verdacht auf das Vorhandensein gefährlicher Stoffe:

- Je nach Situation: Beurteile selbst, ob du die Arbeit unterbrechen musst (LMRA).
- Kollegen warnen
- Vorgesetzten informieren

Die R- und S-Sätze sind nicht mehr Bestandteil des Lehrstoffs.